



So kommen Sie zu Ihrer **CORONA-SCHUTZIMPfung**



Ältere Menschen sind **BESONDERS GEFÄHRDET**

... und gehören daher zu denjenigen,
die als erste geimpft werden

Seit dem Jahreswechsel 2019/2020 kämpft die Welt mit dem Coronavirus (COVID-19). Die Pandemie hat bereits viele schwer Erkrankte und leider auch viele Todesopfer gefordert. Vor allem ältere Menschen sind besonders gefährdet.

Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko an COVID-19 schwer zu erkranken oder gar zu versterben deutlich an.

Deshalb gehören Menschen, die 80 Jahre und älter sind, zu der Personengruppe, die sich als erstes impfen lassen kann.

Schützen Sie sich jetzt mit einer Impfung!

Die neuen Corona-Schutzimpfungen bieten Ihnen den derzeit bestmöglichen Schutz vor der Erkrankung und den eventuellen Folgen. Die Impfung ist natürlich freiwillig – aber für Menschen in höherem Alter unbedingt empfehlenswert.



Und natürlich ist die Impfung für jeden Menschen kostenfrei.

Wie funktioniert das mit der Impfung?

Um möglichst schnell möglichst viele Menschen impfen zu können, wurden spezielle Impfzentren eingerichtet.

Damit dort lange Wartezeiten oder gar Absagen vermieden werden, **ist es unbedingt nötig, dass Sie vorher einen Termin vereinbaren. Dafür müssen Sie sich aber zunächst registrieren.**

1



Registrierung

2



Terminvereinbarung

3



Impfen



Alles zur **REGISTRIERUNG**

Wie registriere ich mich?



Möglichkeit 1:

Über das Internet unter www.impfzentren.bayern

Dazu benötigen Sie eine E-Mail-Adresse und ein Mobiltelefon mit der Möglichkeit SMS zu empfangen. Die Registrierung kann auch jemand anderes für Sie übernehmen, zum Beispiel Ihre Angehörigen. (Mit einer E-Mail-Adresse können bis zu 5 Personen angemeldet werden).



Möglichkeit 2:

Per Telefon direkt bei Ihrem regionalen Impfzentrum. Die Telefonnummer finden Sie auf der Website des Bayerischen Gesundheitsministeriums unter <http://q.bayern.de/kontakt-iz>



Für eine Auflistung der regionalen Impfzentren, bitte diesen QR-Code mit einem Smartphone einlesen



Möglichkeit 3:

Per Telefon über die bundesweite Zentralnummer 116 117

Möglichkeit 4:

Sie haben ein offizielles Schreiben oder eine offizielle Karte mit Rücksendefunktion erhalten. Bitte senden Sie dieses Schreiben/diese Karte ausgefüllt an die angegebene Adresse zurück.



Sie erhalten ein offizielles Schreiben mit der Möglichkeit zur Registrierung, haben sich aber bereits anderweitig registriert?

Dann brauchen Sie auf das offizielle Schreiben nicht mehr reagieren.

Wichtig

Wenn Sie sich bereits durch eine der genannten Möglichkeiten registriert haben, brauchen Sie nichts mehr zu tun. Sobald Sie an der Reihe sind, werden Sie automatisch kontaktiert.



Alles zur

TERMINVEREINBARUNG

Kann ich mich jederzeit impfen lassen?

Nein, dafür brauchen Sie einen Termin in einem Impfzentrum.

Wie erhalte ich meinen Impftermin?

Um einen Termin zu erhalten, müssen Sie sich immer erst registriert haben.

Sie haben sich im Internet registriert:

- Dann werden Sie von dem für Sie zuständigen Impfzentrum per SMS und E-Mail zur Terminbuchung eingeladen.
- Nun können Sie sich mit Ihren Benutzerdaten (Benutzername und Passwort) anmelden und online ein Terminpaar (1. und 2. Impfung) auswählen.
- Während der Online-Terminvereinbarung erhalten Sie zur Verifizierung eine SMS mit einem Zahlencode auf Ihr Handy geschickt. Diesen Zahlencode geben Sie online bitte ein.
- Nach erfolgter Terminauswahl erhalten Sie eine Terminbestätigung per SMS und E-Mail sowie wichtige Unterlagen (siehe Darstellung S. 7 „Wichtige Unterlagen“).

Sie haben sich telefonisch registriert:

- Sie werden von dem für Sie zuständigen Impfzentrum zurückgerufen und können am Telefon Termine für die erste und zweite Impfung vereinbaren.
- Wenige Tage später erhalten Sie eine postalische Bestätigung der Terminreservierungen sowie weitere wichtige Unterlagen (siehe Darstellung rechts oben „Wichtige Unterlagen“).

Sie haben sich per Rückantwortschreiben registriert:

- Sie werden von der Hotline des für Sie zuständigen Impfzentrums zurückgerufen und können am Telefon Termine für die erste und zweite Impfung vereinbaren.
- Wenige Tage später erhalten Sie eine postalische Bestätigung der Terminreservierungen sowie weitere wichtige Unterlagen (siehe Darstellung rechts oben „Wichtige Unterlagen“).



Wichtige UNTERLAGEN:

1. Aufklärungsschreiben
2. Datenschutzinformation
3. Impfbogen (auf diesem unterschreiben Sie Ihre Einwilligungserklärung)



Alles zur **IMPfung** selbst

Kann ich mich auch bei meiner Hausärztin oder meinem Hausarzt impfen lassen?

Derzeit ist die Impfung nur in oder über die extra eingerichteten Impfzentren möglich. Die Impfzentren entscheiden selber, ob sie Hausärzte einbinden wollen. Für Sie ist das Impfzentrum an Ihrem Wohnsitz oder am Ort Ihres ständigen Aufenthalts zuständig.



Wo finde ich mein Impfzentrum?

Über das Bürgertelefon Ihres Landkreises bzw. Ihrer kreisfreien Stadt, unter der Hotline 116 117 oder online unter <http://q.bayern.de/impfzentren>

Kann mich jemand zur Impfung begleiten?

Ja, Sie können sich von einer Person zum Impftermin begleiten lassen.



Reicht eine Impfung aus?

Nein, um die vollständige Schutzwirkung des Impfstoffes zu erreichen, müssen Sie sich aktuell, je nach Impfstoff, ca. 3 – 5 Wochen nach der ersten Impfung unbedingt ein zweites Mal impfen lassen.

Muss ich mich für die zweite Impfung erneut anmelden?

Nein, den Termin für die zweite Impfung erhalten Sie schon, wenn Sie den ersten Termin ausmachen oder direkt bei Ihrer ersten Impfung.

Sie müssen sich also nicht noch einmal extra anmelden.

Wie läuft der Impftermin ab?

Sie geben die Unterlagen, die Sie nach Ihrer Registrierung per Post erhalten und ausgefüllt haben sowie Ihren Impfpass und Ihr Ausweisdokument beim anwesenden Personal ab. Sollten Sie keine Unterlagen erhalten haben, erhalten Sie welche vor Ort und müssen diese ausfüllen.

- Ein Arzt führt mit Ihnen ein kurzes Aufklärungsgespräch. Sie erhalten die Impfung in den Oberarm.
- Sie bleiben nach der Impfung noch 15 – 30 Minuten zur Nachbeobachtung.
- Fertig! Sie erhalten Ihren Impfpass/ein Impfdokument und können nach Hause gehen.

Was passiert, wenn ich meinen Impftermin kurzfristig nicht wahrnehmen kann, zum Beispiel wegen Erkrankung?

Wenn Sie einen Impftermin nicht wahrnehmen können, sagen Sie bitte in Ihrem Impfzentrum rechtzeitig telefonisch Bescheid.

Fragen rund um den **IMPfstoff**

Gibt es unterschiedliche Impfstoffe?

Es gibt derzeit Impfstoffe von verschiedenen Herstellern. Alle sind vom Paul-Ehrlich-Institut geprüft und zugelassen und von der STIKO (Ständige Impfkommision) empfohlen.



Genauere Informationen dazu finden Sie unter corona-schutzimpfung.de

Kann ich mir einen Impfstoff aussuchen?

Nein, der Impfstoff wird je nach Verfügbarkeit und Zulassungsbedingungen eingesetzt.

Sind die Impfstoffe auch wirklich sicher?

Alle Impfstoffe wurden im Rahmen von klinischen Studien vor der Zulassung bei mehreren zehntausend Freiwilligen untersucht und es traten bisher keine schwerwiegenden Nebenwirkungen auf. Über langfristige Effekte können jedoch noch keine Aussagen gemacht werden.

Das Risiko, Schäden durch die Erkrankung davonzutragen, ist viel höher.

Gibt es Nebenwirkungen und Impfreaktionen?

Wie bei jeder Impfung kann es auch nach der Corona-Schutzimpfung zu kleineren, milden Reaktionen kommen. Diese halten selten länger als 3 Tage an.

Reaktionen können sein:

Schmerzen, Schwellungen, Rötung oder Juckreiz an der Einstichstelle, Abgeschlagenheit, Kopfschmerzen oder Schüttelfrost, Gelenk- oder Muskelschmerzen sowie Fieber.

Ab und zu wurden auch Lymphknotenschwellungen, Schlaflosigkeit, Schmerzen in Arm oder Bein und Unwohlsein beobachtet. In sehr seltenen Fällen kam es zu allergischen Reaktionen.

Diese Nebenwirkungen treten tendenziell eher bei jüngeren Personen auf.

Wo kann ich Nebenwirkungen melden?

Nebenwirkungen melden Sie direkt an Ihre Hausärztin oder Ihren Hausarzt.

Haben Sie noch weitere Fragen?

Ihre Hausärztin oder Ihr Hausarzt hilft Ihnen gerne weiter. Auch Ihre Apotheke ist dafür ein guter Ansprechpartner.



IMPRESSUM

Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege
Haidenauplatz 1 Gewerbemuseumplatz 2
81667 München 90403 Nürnberg
Telefon: +49 89 540233-0 Telefon: +49 911 21542-0
Fax: +49 89 540233-90999 Fax: +49 911 21542-90999

Gestaltung: CMS – Cross Media Solutions GmbH, Würzburg
Bildnachweis: Titelseite: Bundesministerium für Gesundheit;
S. 5: [istockphoto.com/ monkeybusinessimages](https://www.istockphoto.com/monkeybusinessimages);
S. 8: [istockphoto.com/ simarik](https://www.istockphoto.com/simarik); S. 11: [istockphoto.com/ pixelfit](https://www.istockphoto.com/pixelfit)

Druck: Appel & Klünger Druck und Medien GmbH
Stand: Februar 2021
Artikelnummer: stmgp_gesund_168

HINWEIS

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege